

	<p>Object: Darstellung eines Mammuts (?) aus der Vogelherdhöhle im Lonetal bei Niederstotzingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: V 53,22</p>
--	--

## Description

Die Tierfiguren der Eiszeitkunst auf der Schwäbischen Alb sind fast alle aus Mammtelfenbein geschnitzt. Nur eine Plastik aus der Vogelherdhöhle weicht von diesem Schema ab und besteht aus einem rötlichen Sandstein. Aufgrund des halbrunden Rückens mit dem höchsten Punkt im Schulterbereich könnte es sich um die Darstellung eines Mammuts handeln. Mit den Tierplastiken aus Elfenbein verbindet es die Verzierung mit parallelen Reihen aus länglichen Einkerbungen. Mit einer an der Öse auf der Unterseite angebrachten Schlaufe, konnte das Stück als Kette oder an der Kleidung befestigt überall mit hin genommen werden.

Die Sandsteinfigur ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

## Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	L. 4,0 cm, H. 5,3 cm, D. 3,2 cm

## Events

Created	When	38.000 Jahre vor heute
	Who	

	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Niederstotzingen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Vogelherd Cave
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

## Keywords

- Bodenfund
- Figure
- Figurine
- Fragment
- Mammuthus
- Sandsteinfigur
- Stone Age
- Tierplastik

## Literature

- Floss, H. (2006): Als der Mensch schuf, schuf er richtig – Europas kreativer Urknall vor 35 000 Jahren. In: Rheinisches Landesmuseum Bonn, Roots. Wurzeln der Menschheit.. Bonn, S. 213/214 mit Abb. 9